

Offenlegung Risemattegrabe

Die Eindolung des Risemattegrabens unter dem Forstweg führte gemäss der Gefahrenbeurteilung zu Überflutungsflächen entlang des SBB Damms. Im Rahmen der Gesamtrevision Naturgefahrenkarte der Stadt Biel, wurde deshalb beschlossen, die Schwachstelle mit einer vorgezogenen baulichen Massnahme zu eliminieren. Die bestehende Eindolung wurde aufgehoben und der Risemattegrabe mit kleinen Abstürzen und einer neuen Blocksteinfurt über den Forstweg geleitet. Anschliessend an die Furt wurde ein neues Gerinne gestaltet und an den bestehenden Bachlauf angeschlossen. Für den Bau der Blocksteinfurt konnten Blocksteine des ehemaligen Uferverbau der Schüss in Biel wiederverwendet werden. Mit dem Projekt konnte nebst der Gewährleistung der Hochwassersicherheit auch ein ökologischer Mehrwert realisiert werden, indem die Längs- wie auch die Quervernetzung des Waldbaches wieder hergestellt wurde.

**Ort**

Biel/Bienne

Kunde

Stadt Biel

Zeitraum: 2015 - 2022**Ansprechpartner**

Linus Feigenwinter, +41 58 451 66 05

Bausumme: CHF 18'000.--**Honorar:** CHF 34'000.--**Bauherr**

Stadt Biel

Erbrachte Leistungen

- Variantenstudium

Charakteristische Angaben

- 18 m Länge neues Gerinne